



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922**

598 (28.12.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-207125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-207125)







Städtische Nachrichten

Die Mannheimer Mairennen 1923 in Frage gestellt!

Werden im kommenden Jahre Mairennen im Reich und damit in Mannheim abgehalten? Die Beantwortung dieser Frage liegt beim Reich und bei den Ländern. Folgt die Reichsregierung den Gehörten...

Ohne Totalisator, so wird in dem Urteil u. a. ausgeführt, keine Rennen, mühen auch keine Vollblutzucht, die nur durch Rennpreise erhalten werden kann...

Genannt wurden aufgrund der im Spätjahr 1922 bestandenen zweiten juristischen Prüfung zu Gerichtsschessoren Dr. Max Haberer aus Briesenheim und Dr. Trudbert Riefler aus Mannheim.

Zum planmäßigen Polizeiwachdienst ernannt wurde Nachtmeister Wegener in Mannheim und der Streifenmeister Wilhelm Kaumann in Mannheim.

Wertberechnung entworfener Wabergewinne. Die Höhe des Zarijs zur Berechnung des Wertes der entworfenen Wabergewinne vom 1. September 1914 werden mit Wirkung vom 1. Januar 1923 wie folgt erhöht: für Stämme, Abschnitte, Stangen, Schicht...

Der deutsche Gegenwert des Goldmarken bei der Gebührensrechnung im Ausland-Paket, Zeitungs-, Telegramm- und Fernsprechoverehr wurde mit Wirkung vom 25. Dezember an auf 1400 M. festgesetzt.

Hölzer Wein auf der Straße. Billigen Wein zu Weihnachten konnten die Einwohner von R 3 und Q 4 sich verschaffen. Beim Hinübergang um eine Ecke rollten von einem Automobilzug zwei große, mit Hölzer Wein gefüllte Fässer herab...

Die lachende Maske

Roman von Paul Oskar Höder. Copyright by J. Engelhorn's Nachf.

37)

(Fortsetzung)

Aur solten ging die Klingel der Abendtür da drüben. Es schien heute abend wieder einmal arg leer im Theater zu bleiben. Aber wenigstens waren ein paar Reichen Schillerarten fest vergeben...

Waren sie alle miteinander und drohte einmal das Theaterland sie alle beide gar zu tief hinunterzuziehen, dann brauchte Hella mit ihrem gebrochenen Organ nur im Tone der handfesten Heroine anzuplätzen: 'Die Waischen ruh'n, des Krüges Stimm schwiegen'...

Erne schlanke wurde Zeit durchleben sie, selbst Hella das Raucherhaus und Bubi die 'Cavette' hatten verlassen dürfen, und soidem der ledgerordnete Lebensschifflein nun in diesem ortlorenen Wetterwinkel des Reiches gemeinsam weiterfuhrten.

Thomas holt im Sommer eine Kapelle dirigiert. Wenn die Bahngasse still- und stille ihr ihren Brunnen schürften, wenn sie...

Die Heizungskosten der evangelischen Kirchen. In den evang. Gottesdiensten machten einige Geistliche Mitteilungen über die Heizung der Kirchen. So teilte Stadtpfarrer D. Klein mit, daß die einmalige Heizung der Christuskirche 40000 M. erfordert...

Neue Fälschungen von 500-Mark Scheinen. Außer den bereits vor einiger Zeit gemeldeten falschen 500-Mark Scheinen der Ausgabe vom 7. Juli 1922 ist jetzt eine weitere gefälschte Serie dieser Scheine festgestellt worden.

Teuere Religionsbücher. Da eine weitere große Preissteigerung der Religionsbücher für die Volksschule zu erwarten ist, hat das Erziehungsamt Ordinarium empfohlen, die Eltern der Schulkinder darauf aufmerksam zu machen und zur Anschaffung der für das neue Schuljahr notwendigen Religionsbücher anzuregen.

Schenket zu Neujahr

Euren weniger bemittelten Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in der jetzigen Zeit keine Zeitung mehr halten können, einen Monatsbezug des 'Mannheimer General-Anzeigers'.

Weihnachtsfeier der Jugendgruppe der Deutschen Volkspartei. Die aus dem Angehörigen erstlich, besetzt die Jugendgruppe der Deutschen Volkspartei am Freitag, den 29. Dezember ihre Weihnachtsfeier, wozu alle Parteifreunde eingeladen sind.

Pflanzung eines Schaufastens. Am 18. Dezember nachmittags wurde aus dem in O 6, 3 angebrachten, gewaltig erbrochenen Schaufasten eine braune Lederjacke mit Gürtel, eine braune Lederhose mit dunklem Futter, ein Paar braune und ein Paar schwarze Ledergamaschen und eine braune Lederkappe gestohlen.

Weihnachtsfeiern

Weihnachtsfeier im Reingymnasium 1. Abgeschlossen vor den Weihnachtsferien versammelte sich Lehrer und Schüler des Reingymnasiums mit ihren Angehörigen in der Aula der Anstalt zur Feier des Weihnachtsfestes.

Weihnachtsfeier der Kreisblinden. Die Ortsgruppe Mannheim-Heidelberg vom Bund erbinderer Arbeiter Reich hat am letzten Sonntag ihre Weihnachtsfeier abgehalten. Sämtliche Kameraden dieser Ortsgruppe waren ausnahmslos erschienen.

Weihnachtsfeier der Kreisblinden. Die Ortsgruppe Mannheim-Heidelberg vom Bund erbinderer Arbeiter Reich hat am letzten Sonntag ihre Weihnachtsfeier abgehalten. Sämtliche Kameraden dieser Ortsgruppe waren ausnahmslos erschienen.

Aus dem Lande

Schweigen, 27. Dez. Ein böser Gewiss hat sich am 27. Abend hier abgepielt. Der verheiratete Logführer Heinrich Wegner forderte zu später Abendstunde seine schon im Bett liegende Frau auf, mit ihm fortzugehen.

Heidelberg, 26. Dez. Ein ausländischer Arbeiter und ein Kontoristin aus Düsseldorf, die sich anheimelnd auf einer Diebstahlreise befanden, haben in einem Ausstattungsgeschäft 15 Meter Seidenstoffe im Werte von 200 000 Mark. Bei der später erfolgten Festnahme des internationalen Diebepaares wurden nicht nur die 15 Meter Seidenstoffe gefunden, sondern auch noch ein Paket weiterer Seidenstoffe und sechs Kragenklappen im Gesamtwert von etwa einer Million Mark gefunden.

Karlsruhe, 27. Dez. Rechtsanwalt Dr. Eduard Diez-Karlsruhe ist am 18. Dezember an Stelle des zurückgetretenen 1. Vorsitzenden Rechtsanwalt Otto Furtt zum Vorsitzenden des Vorstands der badischen Anwaltskammer gewählt worden.

Baden-Baden, 26. Dez. Die Weihnachtsfeier der Studenten in diesem Jahre im Zeichen gütiger Milderung. Der Fremdenverkehr nach dem Ostal war ein ziemlich reger und besonders aus Karlsruhe, Mannheim, Birmstet, Freiburg ufm. trafen viele Gäste ein.

Birmstet, 27. Dez. In einem Ort des Nogatals hatte ein Birmsteter einen Christbaum zu 110 M. gekauft. Er wollte diesen als Weihnachtsgeschenk nach Birmstet nehmen.

Castr, 27. Dez. Seitdem die neue Weinertei sich in den Keller befindet, hat die Preisbildung für den 1922er einen gewaltigen Sprung nach oben gemacht. Die Weinpreise sind um Mitte Oktober bis heute um das 5- bis 6fache, stellenweise sogar um das 7fache gestiegen.

Konstanz, 27. Dez. Am zweiten Weihnachtsfeiertag spielte sich hier ein Diebstahl ab. Ein Mädchen im Alter von 35 Jahren, das in der Schweiz in Stellung ist, war am Weihnachtsabend bei ihrer Mutter zu Besuch.

Nachbargebiete

Neustadt a. d. R., 27. Dez. Zum Weihnachtsfest haben die Diebe in Neustadt heute gemacht. Abgesehen von den hier bei Saal Weizenmehl, die sie schon in der Nacht vom Freitag zum Samstag aus dem Kammeralverbandslager hatten, während der zu gehörige Jücker am andern Tage unter einem Eisenbahnwagen nach er mittel werden konnte, haben sie am Weihnachtsabend dem Fabrikanten Philipp Helfferich 3 Haken im Werte von 7000 M. am Montag nacht lohnend dem Schuhmachermeister Hofmann in der Kaufengasse 15 Stück Karienspägel im Werte von 150 000 M. gestohlen.

sw. Zwingenberg, 27. Dez. Ueberfahren wurden am Ortseingang von einem Auto drei Kinder, davon wurde ein fünfjähriger Junge schwer verletzt.

Formamint. Tabletten vernichten die Bakterien im Mund und Rachen und gewähren Schutz vor Ansteckung. In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.

ihren Nachmittagskoffer nahmen und wenn sie — schon Weiter vorangekehrt — abends ihr Köpfchen Bier im Rurgarten tranken, dann stand er in dem kleinen Tempel und ließ die Weisen von Johann Strauß bis Victor Strauß erklingen. Ein anderes Programm genehmigte die Kurdirektion nicht. Höchstens eine Paraphrase über: 'Ich weiß nicht, was soll es bedeuten' für Cornet 3 piston. Da zog Thomas Brandt einen ehrlichen Wotze oder vor. 'Für die Klaffter haben mir die Einsonstentgerie uneres Reusche,' sagte der Kurdirektor vornehm herablassend. 'Anser Reusche' — das war der Kapellmeister der benachbarten Wotzchen. 'Rüchlichst wenig in den Vordergrund zu treten,' hatte die Kurdirektion ihm beim Engagement vor Hauptbedingung gemacht. Der Grund lag ja nahe. Sein Name war in dem Standaiprozess durch die ganze Presse geschleift worden. Er hieß unter den Musikern der 'Generalistfänger'; Wotzche machten einen 'Generalistfänger' daraus. Die Theateragenten in Berlin hatten nicht den Mut, ihn für einen wichtigeren Posten in Vorschlag zu bringen. 'Es muß erst Gras über die Sache wachsen,' sagten sie. 'Sie sollen einstweilen einen 'nom de guerre' annehmen,' rief ihm ein Agent. 'Ich bin doch kein Silberdieb, kein entpurrerger Hürorgesgling!' schrie ihn Thomas Brandt an. Aber er brauchte Geld, Geld. Zunächst, um seiner Frau zu ermöglichen, in die zweite Klasse des Krankenhauses überzusiedeln, denn in der dritten teilte sie mit sieben Frauen und Mädchen, die aus den ärmsten Kreisen kamen, das Krankenzimmer. Das schrieb ihm Frau Bernheim, die sie besucht hatte. Hella selbst klagte ja nie. Nach kostspieliger als die Unterkunft der nur langsam genesenden Wotzcherin gestaltete sich die Pflege des kleinen Hans. Die ersten zweiwöchentlichen Monate verbrachte das überzarte, lebensschwache Kind, in Warte verpackt, in der Capelle. Im Juli hatten sie den Boboort aufzuheben dürfen, in dem Thomas Brandt das Kurortdirektor dirigierte. Sechs Wochen Ruhe und Pflege setzten Mutter und Kind dann in den Stand, dem sorgenschweren Familienvater in sein neues Engagement zu folgen.

Das Reichsdeutsche Wandertheater, für das die Preise unter des Devise. 'Die Kunst dem Volke'. Deutsche Kunst dem deutschen Volk' so stark die Deklamationsmal geschlagen hatte, daß Thomas Brandt mit neuen, großen Hoffnungen den ihm in legier Stunde noch angetragenen Posten des Kapellmeisters dort annahm. entpuppte sich als eine bessere Schmiere.

Der Direktor Camillo Wiedemann freilich hatte die alleridealistischen Wünsche. Er war auch wirklich ein ernst zu nehmender Schauspieler

und Regisseur. Seine Leistungen standen turnhoch über denen von Frau Siri, die eben nur 'ein festiges Stück Fleisch' war. Aber es war wahrhaftig verliebt in seine Frau, die er nur während ihrer Sommerurlaubs bei sich sah — in der Winterhalbe blieben sie nach andere Fesseln als die ihres Kontraktes am Hoftheater fest — und er haite nicht die Kraft, ihrer Spielwut zu steuern. Frau Siri heroienerleistungen aber drückten das ganze Ensemble herunter, und außerdem fehlte es Wiedemanns Unternehmern an Vermitllern. Aus diesem Grunde mußte der Direktor die Verstärkung des Hausorchesters auf Ausnahmefälle beschränken. Die Vertheuerung des Hausorchesters auf Gamont wies somit übersehende Veränderungen in der Instrumentation auf. Das gesamte Werk war gestrichen. Der Kapellmeister sah vor dem Vorhang am Piano und erstichte durch sein Spiel aus dem Klavierklang die Orchesterstimmen, die aus Erparnisrücksichten fehlten. Wenigstens hatte er für 'Märchens Tod' die in dem wotzche dervollen Anbanke so wichtigen Holzbläser gerettet.

Es war das regelrechte Jüngerleben. Wiedemanns Theaterrare mit dem hochtönenden Namen zog die Kunst und die Kunst durch die Reichslände. Seit dem Schulbeginn nach den großen Ferien war das Theater wieder besser besucht. Wenn Wiedemann ein Hoffliches Stück als Schülervorstellung mit halben Rollenpreisen ansetzte, hatte er sogar ein brechend volles Haus. Nur blieb nach Ablauf der Goalmeie, der Druckkosten und all der andern Spesen bei den wotzchen Eintrittspreisen nicht mehr viel Reingewinn übrig — und das Personal, das Abend für Abend auf der Bühne tätig war, das nachmittags und nachts neue Rollen studieren, vormittags Proben mitmachen, alle paar Tage außerdem paden, mit der Eisenbahn weiterreisen und wieder auspacken mußte, teilte die fanatische Spielwut der schönen Frau Siri durchaus nicht.

Mit tieftraurigen Heren nahm Hella wahr, wie auch der künstlerische Ehrgeiz ihres Mannes auf diesen Wandertouristen zu sinken begann.

'Es ist ja nur ein Uebergang!' sagte sie ihren Mann zu trösten. 'Ihr stand als Künstler späterhin noch immer die Welt offen. Er blieb derselbe, der er gewesen. Aber für Hella gab es überhaupt keine künstlerische Zukunft mehr: sie hatte die Stimme verloren.'

Sie wußte es schon seit dem Monat Mai, als sie im Krankenhaushausgarten die ersten Versuche unternommen hatte, wieder ein paar Töne zu fingen.

(Fortsetzung folgt.)



Gerichtszeitung

Der Klante-Prozess geht weiter

Der ungemütliche Zeuge. — Klante im Bett vor seinen Richtern. Neue Zwischenfälle.

Nach der etwas kürzeren Verhandlung vom Mittwoch, der am Donnerstag ein Ruhetag gefolgt war, wurde der Klante-Prozess am Freitag fortgesetzt. Am Donnerstag nachmittags hatte Landgerichtsdirektor Siegert sich durch persönlichen Besuch bei Klante von dessen Vernehmungsbereitschaft überzeugt.

Interessant waren die Auslagen des Portiers Hoffmann, der sich dadurch um kein Geld betonen läßt, daß nach den Prospekten des Klante-Konzerns das Linienunternehmen als durchaus gut und reell betrachtet werden konnte. Als die Gewinne erzielt werden sollten, sei ihm aus den Prospekten nicht recht klar geworden.

Die Verhandlung gegen Max Klante brachte zu Beginn der Sitzung am Samstag gleich wieder eine neue Ueberraschung. Man hatte bis nach 10 Uhr auf das Erscheinen Klantes gewartet.

Das Gericht beschließt, Prof. Strauch zu vernehmen, zugleich aber auch die anderen Gerichtsarzte Medizinalrat Dr. Söbner sowie Dr. Hirsch und Dr. Bürger.

Als weiterer Zeuge wird der Gastwirt Lindner vom „Deutschen Haus“ in Karlsdorf vernommen. Klante ist dort sehr häufig gewesen, hat auch manchmal im betrunkenen Zustande die Kapelle dirigiert.

Nach Wiederholung der Sitzung ging die Verhandlung aufs Neue vor. Rechtsanwalt Bahn bezeichnete das Verhalten des Gerichts als inhuman, Dr. Welt erwiderte aus den Akten die Bergmännischen, die die Staatsanwaltschaft dem Angeklagten bewilligte und diejenige, die sie getrieben habe, und Rechtsanwalt von Neuren begründete nochmals in längerer Rede den von ihm für Klante gestellten Haftentlassungsantrag.

Dann haben die Sachverständigen das Wort. Dr. Bürger trug die Krankheitsgeschichte Klantes vor und kam zu dem Schluss: Klante befindet sich objektiv nicht verheiratet.

Das Gericht lehnte alle Anträge ab mit der Begründung, nach seiner Ueberzeugung sei Klante bei gutem Willen, einige Stunden Verhandlungsfähig. Diesen guten Willen habe der Angeklagte, obwohl er es versprochen habe, nicht gezeigt.

Heitere Ecke

Unter Kraftfahrern. „Seppe, fahr' mit gar so langsam!“ — „Wacht mir, so a Schneetempo! Auf dem Leuzerturmschiffahrt Zeit lassen, daß er mit einholt, eh' i mein Passagier ablad!“

Weiterdienstnachrichten

Der badischen Landesweiterwarte in Karlsruhe Beobachtungen über Wetterverhältnisse (7<sup>te</sup> morgens)

Table with 11 columns: Ort, Temperatur, Wind, etc. Rows include Wertheim, Rastatt, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht

Die neue weisse Kleidungsstoffe hat in der Nacht das Rheingebiet erreicht und verläuft jetzt über Mitteldeutschland. In ihrer Begleitung ist im Gebirge wieder Schnee, in der Ebene erneut Regen gefallen.

Voraussichtliche Witterung für Freitag bis 12 Uhr nachts: Fortwährend unbeständig, heute noch zeitweise Niederschläge, dann vorübergehende Aufhellung und Nachtfrost, später wieder bewölkt, milder und etwas Niederschläge.

Handel und Industrie

Darlehen auf Wertpapier-Liquidationsschäden

Nach den Richtlinien des Wiederaufbauministeriums vom 3. November 1922 werden, wie den Banken durch Rundschreiben der Stelle für ausländische Wertpapiere mitgeteilt ist, Darlehen zunächst auf eine Reihe von Inhaberstücken, die in Deutschland abgeliefert sind, gegeben.

Hatte sich der Geschädigte bei der Verwahrung der Wertpapiere im Auslande der Vermittlung einer inländischen Bank bedient, lagen also die Wertpapiere zum Beispiel in England unter dem Namen irgend einer deutschen Bank bei einer englischen Bank oder auch bei einer Londoner Filiale einer deutschen Bank, so tritt die Vorprüfungsstelle nicht in Wirkamskeit; denn in diesen Fällen muß als eigentliche Geschädigte die inländische Bank betrachtet werden.

\* Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co. in Barmen. In einer auf den 25. Januar 1923 einberufenen a. G.-V. soll beschlossen werden, daß die bisherigen 100 Mill. Schutzaktien ab 1. Januar 1923 dividendenberechtigt an ein Bankenkonsortium begeben werden sollen.

Börsenberichte

Frankfurter Wertpapierbörse

\* Frankfurt, 28. Dez. (Drahtb.). Heute wurden an der Börse nur Devisen und Noten gehandelt. Die Tendenz hierfür blieb fest, zu einem größeren Geschäft aber kam es nicht.

Berliner Wertpapierbörse

\* Berlin, 28. Dez. (Drahtb.). Am Devisenmarkt hielt im Vormittagsverkehr die feste Stimmung bei ziemlich lebhaftem Geschäft zunächst an. Der Dollar stieg bis 8050.

Devisenmarkt

Mannheimer Devisenmarkt, 28. Dez. (Mitteilung der Mitteldeutschen Creditbank, hier: New York 7550 (8150), Holland 3000 (3225), London 35000 (37500), Schweiz 1430 (1540), Paris 580 (580), Italien 330 (410).

Frankfurter Devisen

Table with 2 columns: Amtlich, and 2 columns of exchange rates for various countries like Holland, Belgien, etc.

Frankfurter Notenmarkt 28. Dez.

Table with 2 columns: Geld, Brief, and 2 columns of exchange rates for various currencies like Amerikanische Noten, Belgische, etc.

\* Frankfurt, 28. Dez. (Drahtb.). Im Frühverkehr stellten sich Devisen auf politische Nachrichten hin sehr fest. Später trat bei sehr bescheidenem Umsatz eine merk-

würdige Abschwächung ein. Im amtlichen Verkehr unterlagen die Preise weiteren Schwankungen. Im freien Frühverkehr wurden folgende Kurse genannt: London 37.500 bis 37.000 (36.250), Paris 580-570 (555), Brüssel 530 (512.5), New York 8075-8000 (7650), Holland 3225-3275 (3145), Schweiz 1535-1515 (1477.5), Italien 410 (380).

Berliner Devisen

Table with 2 columns: Amtlich, and 2 columns of exchange rates for various countries like Holland, Belgien, etc.

Waren und Märkte

Mannheimer Produktenbörse

m. Mannheim, 28. Dez. Die Börse war heute gut besucht und besonders kamen Abschlüsse in sofort zu verladender Ware zustande, da der Konsum bemüht ist noch vor dem Inkrafttreten der am 1. Januar zu erwartenden Frachterhöhung seinen Bedarf zu decken.

Berliner Produktenmarkt

\* Berlin, 28. Dez. (Drahtb.). Im Zusammenhang mit der Devisensiegegerung herrschte vormittags für Getreide eine recht feste Stimmung, und die Forderungen vom Inland lauteten wesentlich höher. Im Mittagsverkehr schwächte sich die Haltung merklich ab.

Berichtigungen

Der leidige Druckfehlerkold hat gleich in zwei Artikeln hintereinander Verwirrung angerichtet. In dem Artikel „Die Sinesierung der Wirtschaft“ (Nr. 505) muß der Schlußsatz richtig lauten: „Hände weg von der Sozialisierung, restlose Ueberführung der gesamten Wirtschaft in den Privatbetrieb (nicht: „Privatbesitz“).“

Schiffahrt

\* Die Lage der Rheinschiffahrt. Der Rhein hat durch Regen und Schnee viel Zufluß von seinen Nebenflüssen, namentlich vom Neckar, bekommen, sodaß am Oberrhein bis nach Straßburg wieder mit voller Ladetiefe gefahren werden kann.

Verleger: Truder und Senner; Druckerei: Dr. Daak, Mannheim; General-Anzeiger, G. m. b. H., Mannheim, E. 8, 2. Direction: Ferdinand Drome, — Correspondenz: Kurt Hildebrandt; Verantwortlich für Inhalt: Dr. Fritz Haunss; für Anzeigen: Hans Peter; für Postkasten: Alfred Wobers; für Postales und den Inhalt redaktioneller Inhalte: Franz Rinder; für Anzeigen: Karl Bödel.

Alle Familien-Anzeigen wie Verlobungs-, Vermählungs-, Geburts-, Todes-Anzeigen finden durch den Mannheimer General-Anzeiger weiteste Verbreitung! Ermäßigte Preise!



Amthliche Bekanntmachungen

Handelsregister.

Sum Handelsregister B Band XI C-3, 39. Firma von Decker Gesellschaft mit beschränkter Haftung...

Sum Handelsregister B Band XVII D-3, 47. Firma „Industria“ Rheinische Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Sum Handelsregister B Band XIX D-3, 26. Firma „Industria“ Rheinische Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Sum Handelsregister B Band XXI D-3, 48. Firma „Industria“ Rheinische Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Sum Handelsregister B Band XXII D-3, 34. Firma „Industria“ Rheinische Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Sum Handelsregister B Band XXIII D-3, 54. Firma „Industria“ Rheinische Versicherungs-Aktiengesellschaft...

Hand Schneider in Mannheim bringt das von ihm unter der Firma Ewald Schneider in Mannheim betriebene Geschäft...

Hand Schneider in Mannheim bringt das von ihm unter der Firma Ewald Schneider in Mannheim betriebene Geschäft...

Hand Schneider in Mannheim bringt das von ihm unter der Firma Ewald Schneider in Mannheim betriebene Geschäft...

Hand Schneider in Mannheim bringt das von ihm unter der Firma Ewald Schneider in Mannheim betriebene Geschäft...

Benediktbeurer Klostergold DEUTSCHER EDELLIKÖR VON ANTON RIEMERSCHMID MÜNCHEN

Wegen Aenderung der Stromspannung sofort abzugeben größere Anzahl €276 Drehstrom-Motoren

Blüthner Flügel Marengo Exportkiste 1 weißes Bett 1 kleiner Rowa-Kessel

Schw. Gasherd Damen-Rad Kinderwagen Möbelbank 1 gebr. Winterüberzieher

Kauf-Gesuche 1 kleiner Rowa-Kessel für Warmwasser 11134 sofort zu kaufen gesucht.

Schlackenmühle u. Handschlackensteinpresse eventl. gebraucht zu kaufen gesucht.

Etagenhaus 5 Schlafzimmer, elektr. Licht, alle Systeme, usw. Elektromotoren

1 Paar Skier Klein. Browning 2 durchaus solide Damen (Schwestern) in guter Position, den ganzen Tag abwesend, suchen

Miet-Gesuche möbliertes Zimmer in gutem Hause, gegen zeitgemäße Bezahlung. Wohnungs-Tausch

Offene Stellen Grossbank-Niederlassung sucht auf sofort oder später gewandten Kassierer.

Größerer Betrieb der Metall-Industrie sucht sofort energischen Fabrikportier.

Jüngerer Kaufmann mit guter Allgemeinbildung, flatter Stenograph und Maschinenschreiber...

Lehrling zum baldigen Eintritt gesucht. Bewerbungen sind unter X. R. 167 an die Geschäftsstelle...

tücht. Mädchen zum Verheirathen des jetzigen Suche. Constat. u. Sonntag nachmittags...

Kinderträulein oder befferes Kindermädchen für 3 jährigen Mädchen...

Stellen-Gesuche Kaufmann 25 J. alt, mit guten Kenntnissen...

„Mannheimer General-Anzeiger“ kann auch halbmonatlich bezogen und bezahlt werden.

Vertical text on the far right edge of the page, including small advertisements and notices.